

Ergänzende Bedingungen

Elektrifizierung & Automatisierung

Diese Ergänzenden Bedingungen Elektrifizierung & Automatisierung gelten für Cloud-Dienste des Geschäftsbereiches Elektrifizierung & Automatisierung. Sie ergänzen die [Basisbedingungen](#) und die [Ergänzenden Allgemeinen Bedingungen für Software und Cloud](#) zwischen der im Auftrag genannten Siemens Gesellschaft und dem Kunden, mit dem der Auftrag vereinbart wird.

Die hier verwendeten Begriffe sind am Ende des Dokumentes, in den Ergänzenden Allgemeinen Bedingungen für Software und Cloud oder in den Basisbedingungen definiert.

Geltende Bedingungen

1. Rangfolge

Die Rangfolge gemäß Ziffer 23 der Basisbedingungen wird wie folgt geändert:

- a. Auftrag (ohne allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, auch wenn der Auftrag etwas anderes angibt);
- b. Dokumentation (z.B. Product Sheet, Data Sheet);
- c. diese Ergänzenden Bedingungen Elektrifizierung & Automatisierung;
- d. Ergänzende Allgemeine Bedingungen für Software und Cloud, und ggf. andere anwendbare Ergänzende Bedingungen;
- e. Basisbedingungen.

Nutzungen der Lieferungen und Leistungen

2. Nutzer und Nutzungsrechte

Die Einzelheiten der Lieferungen und Leistungen und die Berechtigung sind in der jeweiligen Dokumentation beschrieben. Die Dokumentation kann Informationen wie erforderliche technische Voraussetzungen, geltende Einschränkungen, Preis Metriken (z.B. Anzahl der Nutzer), Asset-Attribute, Service-Level-Agreements und/oder zusätzliche Drittanbieter-Bedingungen enthalten. Wenn kein geographisches Gebiet definiert ist, ist das geographische Gebiet das Land, in dem die im Auftrag genannte Siemens Gesellschaft ihren Sitz hat.

Der Kunde kann Zugriffsrechte während der Abonnementlaufzeit verschiedenen Nutzern zuweisen, sofern die Berechtigung und das Preismodell dies zulassen. Wenn es eine Beschränkung der Anzahl der Nutzer gibt, darf der Kunde die Zugriffsrechte nicht so häufig neu zuweisen, dass es effektiv mehreren Nutzern ermöglicht wird, sie zu teilen. Die indirekte Nutzung der Lieferungen und Leistungen über Verbundene Geräte verringert nicht die Anzahl der Nutzer, die der Kunde erwerben muss.

3. Erweiterte Nutzung

Der Kunde kann im Rahmen der Berechtigung und unter Berücksichtigung der vertraglich festgelegten Einschränkungen autorisieren:

a. Interne Nutzung

seine verbundenen Unternehmen und/oder Dritte auf das Konto des Kunden zuzugreifen, und es ausschließlich für die internen Geschäftszwecke des Kunden und/oder seiner verbundenen Unternehmen zu nutzen.

b. Externe Nutzung

entsprechend der Geschäftszwecke des Kunden seine Endkunden auf das Konto zuzugreifen und zu nutzen, wenn erweiterte Lizenznutzungsrechte zwischen Siemens und dem Kunden vereinbart sind.

4. Verantwortlichkeit des Kunden

4.1. Vertragsverhältnis

Siemens wird die Lieferungen und Leistungen nur dem Kunden zur Verfügung stellen und keine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Nutzern haben.

Der Kunde wird geeignete Verträge mit den Nutzern treffen, um Kundeninhalte (einschließlich personenbezogener Daten) zu verarbeiten und zu schützen. Diese Verträge zwischen dem Kunden und den Nutzern müssen Siemens und seinen Subunternehmern erlauben, alle Inhalte (einschließlich personenbezogener Daten) des Kunden und seiner Nutzer zu verarbeiten, die über erweiterte Nutzungsrechte gemäß Ziffer 3 zugreifen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, sämtliche Genehmigungen für Siemens, seine verbundenen Unternehmen und deren Subunternehmer einzuholen, die für die Erbringung der Lieferungen und Leistungen benötigt werden, um:

- a. auf Drittsysteme zuzugreifen und Remote-Dienste bereitzustellen;
- b. Updates auf Drittsystemen zu installieren; und
- c. Daten gemäß Ziffer 9.1 zu verwenden.

4.2. Assets and verbundene geräte

Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass:

- a. der Kunde die Kontrolle über die Assets und verbundenen Geräte behält und dafür verantwortlich ist; und
- b. Cloud-Dienste die ordnungsgemäße Überwachung der Assets und verbundenen Geräte durch den Kunden nicht ersetzen.

5. IT-Sicherheit

Sofern in der Dokumentation oder in der Vereinbarung nicht anders festgelegt, gelten die folgenden Sicherheitsprinzipien für die Lieferungen und Leistungen:

Siemens unterhält ein formelles Sicherheitsprogramm, das darauf ausgelegt ist, Bedrohungen oder Gefahren für die Sicherheit der gesammelten Daten zu schützen. Anbieter der Cloud-Infrastruktur von Siemens sind verpflichtet, (i) ein Sicherheitsprogramm zu implementieren und aufrechtzuerhalten, das unter anderem nach ISO 27001 oder einem Standard, der im Wesentlichen gleichwertig ist wie ISO 27001 und darauf ausgelegt ist, mindestens die gleichen Risikomanagement- und Sicherheitskontrollen zu bieten, wie diese durch die Zertifizierung der Anbieter gemäß ISO 27001 nachgewiesen wird, und (ii) die Angemessenheit ihrer Sicherheitsmaßnahmen entweder von Siemens oder unabhängigen Prüfern überprüfen zu lassen. Für die Lieferungen und Leistungen (i) verwendet Siemens Firewalls, Anti-Malware, Intrusion Detection/Prevention Systeme (IDS/IPS) und entsprechende Managementprozesse, die dafür entwickelt wurden, die bereitgestellten Dienste vor Malware zu schützen, und (ii) das Sicherheitsmanagement ist nach ISO 27001 modelliert.

Diese Ziffer 5 enthält die gesamte Verpflichtung von Siemens in Bezug auf die Sicherheit der gesammelten Daten und der Lieferungen und Leistungen.

6. Remote-Zugriff

Sofern Remote-Zugriff in der Dokumentation spezifiziert wird, haben Siemens, ihre verbundenen Unternehmen und ihre Subunternehmer das Recht, einen solchen Remote-Zugriff auszuüben.

7. Nutzungsbeschränkungen

7.1. Hochrisiko-Nutzung

Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass:

- a. die Lieferungen und Leistungen nicht für den Betrieb oder innerhalb eines Hochrisikosystems ausgelegt sind, bei dem das Funktionieren des Hochrisikosystems von der Funktionalität der Lieferungen und Leistungen abhängt; und
- b. das Ergebnis jeder Datenverarbeitung durch ein Hochrisikosystem unter Verwendung der Lieferungen und Leistungen außerhalb der Kontrolle von Siemens liegt.

Der Kunde wird Siemens, deren verbundene Unternehmen, Subunternehmer und Vertreter von allen Ansprüchen Dritter freistellen, und alle damit verbundenen Aufwendungen (z.B. Anwaltsgebühren und -auslagen) tragen, die durch die Nutzung der Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb oder in einem Hochrisikosystem entstehen.

7.2. Künstliche Intelligenz

Die Lieferungen und Leistungen können auf künstlicher Intelligenz einschließlich generativer künstlicher Intelligenz (GenAI) basieren oder von dieser begleitet werden, z.B. durch kostenpflichtige oder kostenlose Nutzung von Chatbots und Assistenten, wie in der Dokumentation spezifiziert. KI-generierte oder basierte Inhalte, Ergebnisse und Antworten können nicht vollständig genau oder zuverlässig sein.

Für Details zu GenAI-Diensten siehe Siemens' [Generative AI Terms of Use - Siemens Global](#) und [Generative AI Chat Privacy Information - Siemens Global](#).

Abonnement

8. Abonnement und Erneuerung

8.1. Abonnementplan

Der Kunde abonniert Lieferungen und Leistungen gemäß dem in der Dokumentation und/oder im Auftrag definierten Abonnementplan und in Übereinstimmung mit der Vereinbarung.

8.2. Erneuerung

Um eine Erneuerung zu vermeiden, muss eine Partei dies der anderen Partei mindestens 30 Tage vor dem Ende der jeweiligen Abonnementlaufzeit mitteilen.

Lieferungen und Leistungen, die auf einem einmaligen Kreditpunktesystem basieren (wie im Webstore der jeweiligen Lieferungen und Leistungen definiert), haben keine feste Abonnementlaufzeit und verlängern sich nicht automatisch, sondern laufen ab, sobald alle Kreditpunkte aufgebraucht sind.

8.3. Preis bei Erneuerung

Der Preis für jede Folge-Abonnementlaufzeit bleibt derselbe wie der am Ende der vorherigen Abonnementlaufzeit, es sei denn

- a. Siemens teilt dem Kunden mindestens 60 Tage vor Ablauf der aktuellen Abonnementlaufzeit eine Preisänderung mit; oder
- b. der Preis für die Folge-Abonnementlaufzeit ist im Auftrag explizit angegeben.

Daten

9. Datennutzung

9.1. Nutzungsrechte von Siemens

Siemens, ihre verbundenen Unternehmen und deren Subunternehmer dürfen gesammelte Daten verwenden.

Siemens, ihre verbundenen Unternehmen und deren Unterauftragnehmer dürfen abgeleitete Werke und aggregierte Daten aus gesammelten Daten, anderer Kunden von Siemens, Dritter, und aus anderen Quellen, erstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Vergleichsdatensätze, statistische Analysen, Berichte und verwandte Dienste (zusammen "Siemens-Daten"). Siemens-Daten werden weder vertrauliche Informationen des Kunden noch personenbezogene Daten noch Daten, die spezifisch den Kunden oder Dritte als Unternehmen identifizieren, enthalten. Siemens kann Siemens-Daten nach eigenem Ermessen für jeden Zweck nutzen.

Diese Nutzungsrechte ergänzen Ziffer 5b der Basisbedingungen und Ziffer 15.2b and 17 der Allgemeinen Bedingungen Software und Cloud.

9.2. Datenhosting

Gesammelte Daten werden innerhalb des in der Dokumentation definierten Standorts gehostet.

9.3. Auswirkung der Beendigung oder des Ablaufes

Mit Beendigung jedes Auftrags oder Ablauf der jeweiligen Abonnementlaufzeit bleiben die gesammelten Daten im Zusammenhang mit den beendeten oder abgelaufenen Lieferungen und Leistungen gespeichert, es sei denn, der Kunde fordert Siemens auf, diese gesammelten Daten zu löschen und/oder an den Kunden zurückzugeben.

Die Bedingungen für eine solche Löschung und/oder Rückgabe werden zwischen Siemens und dem Kunden vereinbart.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, auf eigene Kosten alle Maßnahmen zu ergreifen, die er für notwendig hält, um sicherzustellen, dass alle verbundenen Geräte ohne unangemessene Verzögerung von den Cloud-Diensten getrennt werden, und zwar ab dem Datum, an dem das Konto des Kunden deaktiviert wird, oder, falls zutreffend, ab dem Datum des Ablaufs der Abonnementlaufzeit oder der Beendigung des Auftrags.

Sonstiges

10. Übertragung auf verbundene Unternehmen

Siemens darf die Rechte und Pflichten aus dem Auftrag zu Beginn einer neuen Abonnementlaufzeit auf eines ihrer verbundenen Unternehmen übertragen, vorausgesetzt, Siemens informiert den Kunden mindestens 60 Tage im Voraus über diese Änderung. Der Kunde kann sich gemäß Ziffer 8.2 gegen eine solche Folge-Abonnementlaufzeit entscheiden.

Definitionen

Asset	Ein physisches oder virtuelles Computergerät oder eine andere Hardware, z.B. Schaltanlage, Relais, RTU, Freileitung usw., die von einem verbundenen Gerät überwacht wird.
GenAI	Hat die in Ziffer 7.2 zugewiesene Bedeutung.

Gesammelte Daten	Kundeninhalte, Systeminformationen, Metadaten, automatisch generierte Daten oder jede andere Art von Informationen, Daten oder Inhalten von Assets, verbundenen Geräten, Kunden, Nutzern oder Dritten, die Siemens und/oder ihre verbundenen Unternehmen (falls erforderlich, einschließlich deren Dienstleistern oder Lieferanten) im Zusammenhang mit der Nutzung der Lieferungen und Leistungen erhalten, empfangen, sammeln, speichern und verarbeiten dürfen.
Hochrisikosystem	Ein Gerät oder System, das erweiterte Sicherheitsfunktionen wie fehlersichere oder fehlertolerante Funktionen erfordert, um einen Ausfall des Geräts oder Systems, der unter der vernünftigen Risikobetrachtung vorhersehbar direkt zu Tod, Personenschaden oder katastrophalem Sachschaden führen könnte, vorzubeugen und somit einen sicheren Zustand aufrechtzuerhalten. Beispielsweise können Hochrisikosysteme in kritischer Infrastruktur, direkten Gesundheitsunterstützungsgeräten, Flugzeugen, Zügen, Booten, Fahrzeugen, Navigations- oder Kommunikationssystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Waffensystemen, Kernkraftanlagen, Kraftwerken, medizinischen Systemen und Einrichtungen sowie Verkehrseinrichtungen erforderlich sein.
Nutzer	Eine natürliche Person oder eine Gesellschaft, die auf Lieferungen und Leistungen gemäß der Vereinbarung zugreift, unabhängig davon, ob dieser Zugriff vom Kunden, von Siemens auf Anfrage des Kunden oder von einem vom Kunden autorisierten Dritten gewährt wird. Jeder Nutzer muss eine eindeutige Benutzeridentifikation verwenden, um auf Lieferungen und Leistungen zuzugreifen, es sei denn, ein generisches Login ist im Auftrag oder in der einschlägigen Dokumentation ausdrücklich erlaubt.
Siemens-Daten	Hat die in Ziffer 9.1 zugewiesene Bedeutung.
Verbundenes Gerät	Ein physisches oder virtuelles Computergerät oder eine andere Hardware, die Daten von einem Asset sammelt und über das Internet mit einem Cloud-Dienst kommuniziert.